



Foto: Andreas Schmitter

ZEITZEUGEN AUS PAPIER

Öcher Geschichte auf Grußkarten? Ein Fall für die Sammlung Crous!

Von Sabine Mathieu

Grüße aus Aachen – wie viele mögen wohl in den vergangenen 120 Jahren verschickt worden sein? 1890 kamen die ersten Bildpostkarten auf, bald wurden sie auch in Aachen populär. Heute sind sie Zeitzeugen. Zahlreiche Aachener Wahrzeichen sind im Bombenhagel des Zweiten Weltkriegs verloren gegangen. Dabei sind die Postkarten als *Nachschatzwerk* für Historiker, Grafiker, Bühnenbildner, Modeschöpfer und Stadtplaner gleichermaßen von großer Bedeutung.

Ein begeisterter Philokartist war der Aachener Klaus Wintgens. Ihm fiel 1970 eine Aachener Postkarte von 1902 in die Hände. „Herzl. Gruß aus Aachen“ ist dort in Buchstaben aus Printen abgebildet. Um den Karnevalisten, das Mitglied des Aachener Karnevalsvereins (AKV), den Police und den Hofnarren zweier Tollitäten war es geschehen: Er verfiel der Sammelleidenschaft.

Alt-Aachen wieder erleben

In 20 Alben hat Wintgens 4500 Postkarten aus den Jahren zwischen 1900 und 1940 zusammengetragen und thematisch sortiert. Darunter: Öcher Karneval, Aachener Gaststätten, eine Schängchen-Serie, Heiligtumsfahrten, Kaiserbesuche, Jugendstilserien, Reklame, Kupferdrucke hiesiger Künstler, ja sogar Ansichtskarten-Leporellos. Wer in diesen Alben blättert, für den wird Alt-Aachen lebendig.

Im Februar 2009 verstarb Klaus Wintgens im Alter von 78 Jahren. Seine Witwe Karin Wintgens (Foto oben, rechts) hat die Alben nun der Sammlung Crous zum Kauf angeboten: „Mein Mann wollte, dass dieser Aquensienschatz als geschlossene Sammlung erhalten bleibt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.“ Begeistert griff Bernd Carl (Foto oben, links), AKV-Elferratsmitglied und

Mit Superkraft zum Kunden

Pedelecs von Flyer
ab 1.999 €

Bis 150 € Zuschuss
für STAWAG-
Kunden*



Fürs Radfahren in Aachen braucht man Kondition. **Oder ein Pedelec.** Denn das unterstützt Sie beim Treten mit Elektro kraft. Unsichtbar, intelligent und ausdauernd. Damit Sie so frisch und entspannt ankommen, als hätten Sie Superkräfte. **Ein unbeschreibliches Gefühl – jetzt testen!**
* Denn die ersten STAWAG-Kunden, die bei uns ein Pedelec erwerben, unterstützt die STAWAG mit **bis zu 150 Euro**: www.stawag.de/elektromobilitaet

Karlsgraben 69
Aachen
www.velo.de

MITGLIED
Q+
die
qualitäts
allianz

VELC 
Räder die bewegen

Beiratsvorsitzender der Sammlung Crous, diese Idee auf: „Die Postkarten sind eine sinnvolle Ergänzung. Bisher haben wir nämlich nur einige wenige und könnten so unseren Bestand fabelhaft erweitern.“ Allein: „Wir haben für solche Ankäufe keinen Etat“, bedauert Bernd Carl.

„Die Einzigartigkeit dieser Ansichtskartensammlung muss als Ganzes erhalten bleiben, und gerade die stadthistorische Sammlung Crous ist prädestiniert, sie zu besitzen, damit die Bürger und Aachen verbundene Interessenten Zugang zu dieser Rarität haben“, ist auch AKV-Präsident Horst Wollgarten überzeugt. Er lanciert ebenfalls den Ankauf, den nun der Erlös aus einem Benefizkonzert (siehe Kasten) vorantreiben soll. An diesem Abend profitiert jeder, der dazu beitragen möchte, dass dieser Postkartenschatz der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann, zusätzlich von schöner Musik.

Stadthistorisches par excellence

So hilft die darstellende der bildenden Kunst, denn die ist in der Sammlung Crous in großer Vielfalt enthalten. Sie besteht aus Büchern, Grafiken, Aquarellen, Gemälden und Zeichnungen. Ihre Basis kommt aus dem Besitz des ehemaligen Aachener Journalisten und AKV-Präsidenten Helmut A. Crous, der 1993 verstorben ist. Der AKV hat Crous' stadthistorische Sammlung übernommen und stellt sie in den Räumen an der Kurhausstraße 2c aus. Bernd Carl, die Beiratsmitglieder, Ehrenamtler und Mitarbeiter verwalten und erweitern sie durch gezielte Ankäufe ständig. „Das ist eine Menge Arbeit, die wir hier leisten. Es kommen viele Anfragen von historisch interessierten Leuten, die etwas nachschlagen möchten. Schüler und Studenten nutzen unsere Sammlung neben dem Stadtarchiv für ihre Recherchen“, berichtet Bernd Carl. „Außerdem arbeiten wir intensiv an einer Digitalisierung unseres Archivs. Damit ist vieles dann auch im Internet abrufbar.“ Vielleicht ja auch bald die von Klaus Wintgens zusammengetragenen Postkarten, die ein Stück Aachener Stadtgeschichte bilderreich erzählen...



Grußkarten veranschaulichen mit Motiv und Text die bewegte Geschichte Aachens

► AKTION FÜR AQUENSIENSCHATZ

Die Sammlung Crous lädt am Samstag, 17. April, um 19.30 Uhr zu einem Benefizkonzert in den Krönungssaal des Rathauses ein. Schirmherr ist Oberbürgermeister Marcel Philipp. Mitwirkende sind die vierte Klasse der Domsingschule unter der Leitung von Gerhard Dünnwald, der Aachener Männerchor *capella A capella* und der Musikverein Hahn. Karten sind zum Preis von 20 Euro, ermäßigt 15 Euro (Schüler und Studenten), im Ticketshop des Zeitungsverlags Aachen, Buchkremerstraße 1-7, erhältlich.

Öffentlich zugänglich ist die Sammlung Crous im Haus des AKV an der Kurhausstraße 2c jeden Dienstag zwischen 14 und 16 Uhr. Weitere Informationen unter Telefon 02 41/47 03 11 21 sowie im Internet unter www.sammlung-crous.de.

DER WEINKELLER

Erlesene Weine, Spezialitäten und Präsente in jeder Preislage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Jakobstr. 107 · 52064 Aachen · Tel. 0241-2 45 95 · Fax 0241-2 45 05
www.derweinkeller-aachen.de

Plum's Kaffee
 Deutschlands älteste Kaffeerösterei

Leben Sie Ihre Möglichkeiten aus!

Ena⁵
 ab € 549,-

autorisierter **jura** Fachhändler mit eigenem Kundendienst

Hammerweg 4, 52074 Aachen
 Telefon: 0241/73022 ■ www.plumskaffee.de

GLASBAU ANTON SONANINI
 Glasbau Anton Sonanini Nachf. GmbH

Notdienst: 02 41 - 9 31 93 93

Perfekte Glasmontagen mit Spezial-Kran

- Glasplatten
- Glastische
- Glastüren
- Duschkabinen

Kackertstr. 4 | 52072 Aachen | Telefon 02 41 - 88 99 70
 info@glas-sonanini.de | www.glas-sonanini.de